

33/J XXI.GP

A N F R A G E

**der Abg. Mag. Hartinger
und Kollegen
an die Frau Bundesministerin für Arbeit, Gesundheit und Soziales
betreffend Evaluierung des Modell SMZ - Liebenau**

Ein Ziel der Sozialversicherungen ist es, die Verschreibungsgewohnheiten der Ärzte, vor allem bei den Medikamenten, zu reduzieren. Am Beispiel des Sozialmedizinischen Zentrum Liebenau (Stadt Graz) ist festzustellen, daß aufgrund interdisziplinärer Maßnahmen, dh daß man sich mehr mit den Ursachen der Krankheiten auseinandersetzt und die Patienten sofort zu den einzelnen Experten (Sozialarbeiter, Psychologen, Physiotherapeuten) übermittelt, die Medikamentenverschreibung um ein Drittel geringer ist als bei einer klassischen Behandlung.

Die unterfertigten Abgeordneten richten in diesem Zusammenhang an die Frau Bundesministerin für Arbeit, Gesundheit und Soziales die nachstehende

A N F R A G E:

1. Inwieweit könnte dieses Modell seitens des Österreichischen Bundesinstitutes für Gesundheitswesen evaluiert werden?